

Boguslaw Schaeffer

QUARTETT 2 + 2

(für 2 Pianisten und 2
beliebige Spieler)

Diese Komposition entstand 1965 als freie Komposition. Die Zeitdauer ist beliebig von 4' bis 239' zu wählen. Die Komposition kann audiovisuell oder rein musikalisch präsentiert werden. In der rein musikalischen Form erschien sie zweimal auf Schallplatten, und zwar bei "Muza und Caprice".

Interpretation:

Jeder der vier Interpreten bedient sich einer graphischen Partitur, deren Notationen die Klänge genauer bezeichnen, oder auch nur zum Ausschuchen bestimmter Klänge und Ereignisse inspirieren sollen. Es ist hierbei nicht wichtig, was gespielt wird, viel wichtiger sind die Emotionen jedes Spielers. Dabei muß jeder für sich allein wie auch im Zusammenspiel mit den anderen solche Emotionen entwickeln.

Die volle Freiheit der Materialgestaltung wurde vom Komponisten wesentlich begrenzt: indem er sich der graphischen Symbole und Zeichnungen bedient, die das musikalische Material darstellen, suggeriert er die Art des Materials oder wenigstens die Art seines Verstehens.

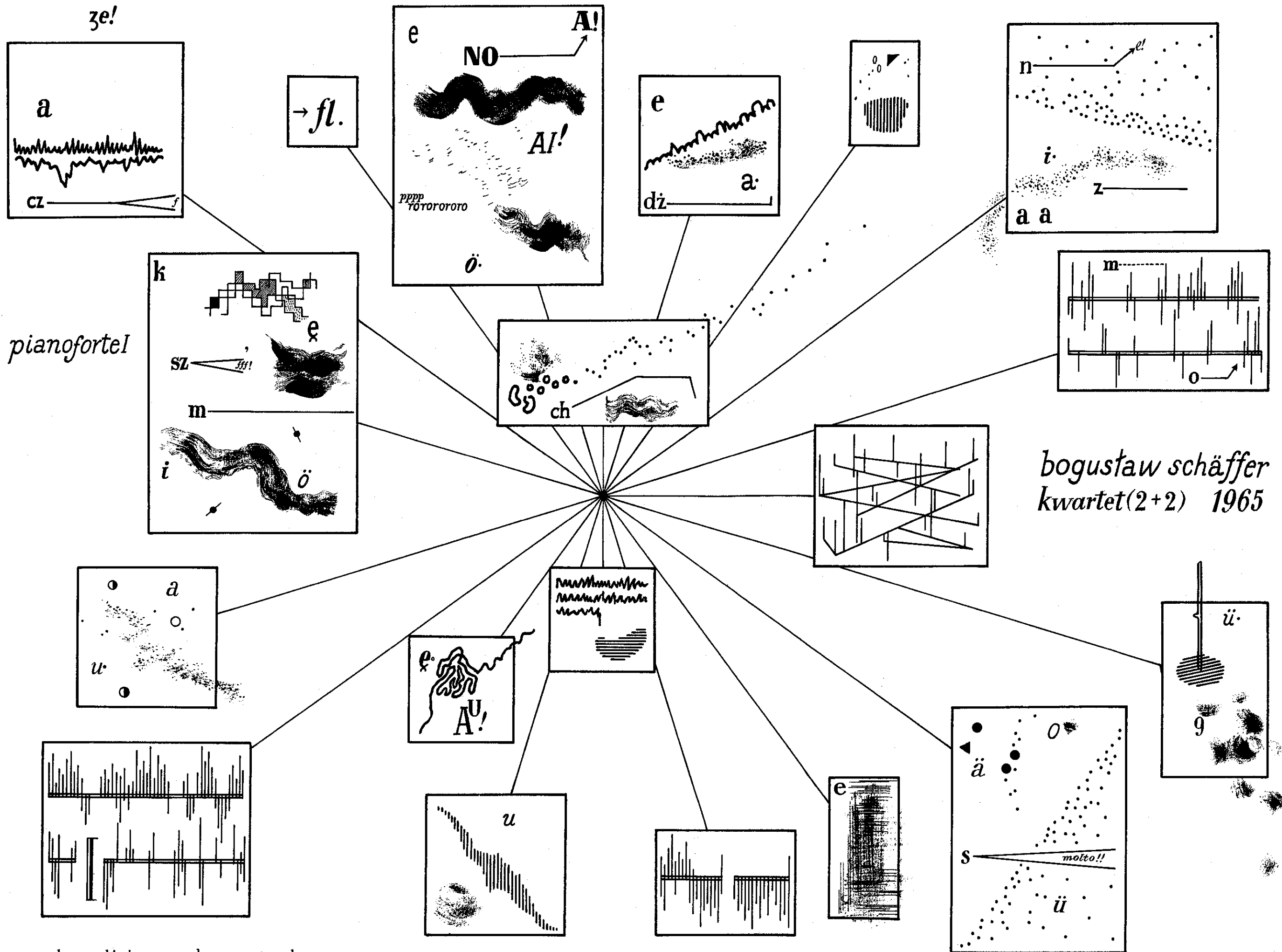
Ein Beispiel: Die dicht gestäten Punkte können Symbol für viele verschiedene Noten sein und gleichzeitig auch das außer-musikalische Material kennzeichnen, etwa einzelne Silben usw.

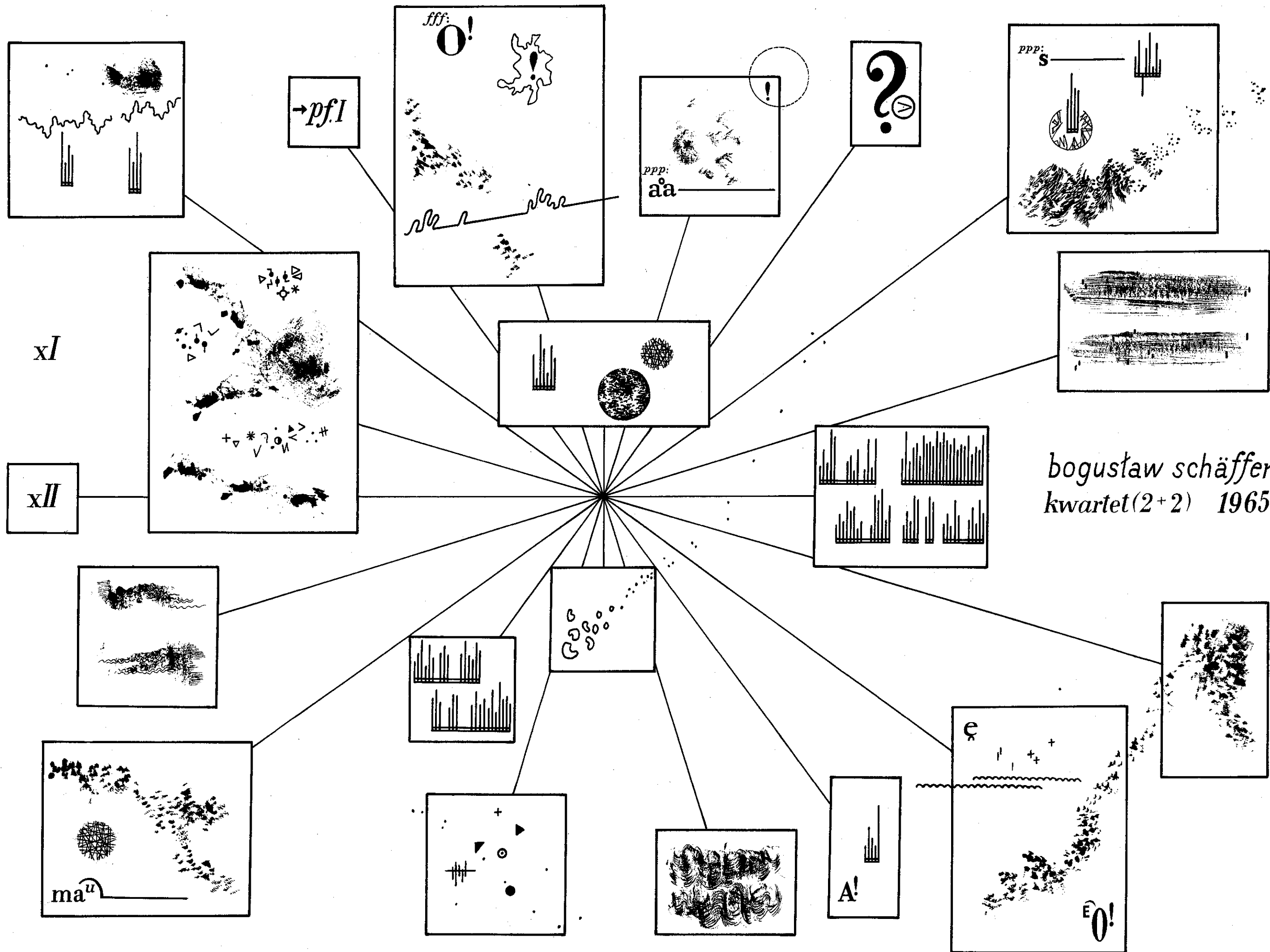
Die Ausführenden haben die Aufgabe, in diese Musik alles das einzubeziehen, was - ihrer Meinung nach - zur Musik gehört, also auch Gesten, Aktionen und andere improvisierte außer-bewegungs-artige Elemente. Darüber hinaus können bei der Interpretation der Partitur auch szenische Elemente einbezogen werden.

QUARTETT 2+2

BOGUSLAW SCHÄFFER

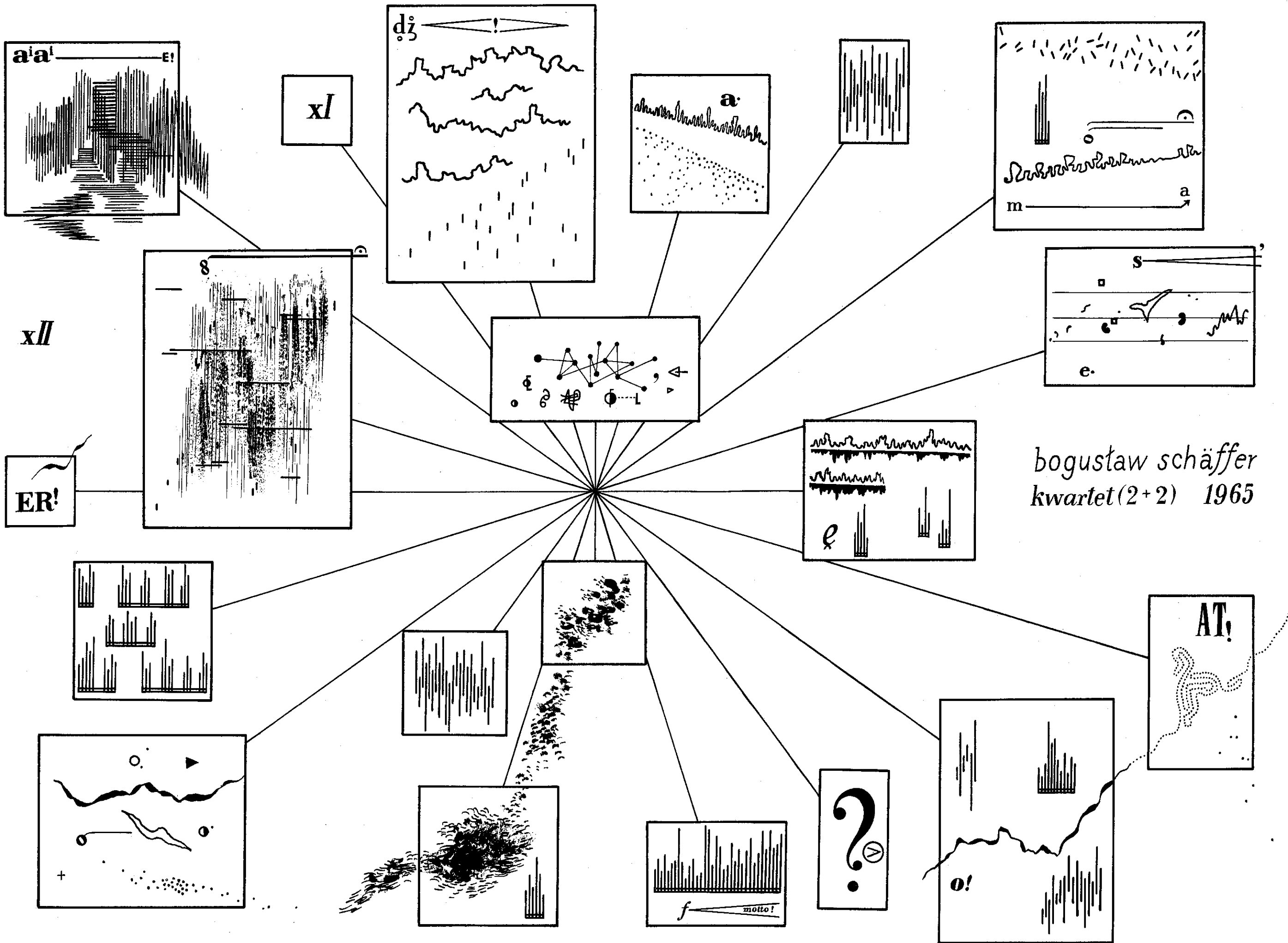
edition modern





bogusław schäffer
kwartet (2+2) 1965

M 1695 E



bogustaw schaffer
kwartet (2+2) 1965